

Impressum

Herausgeber:

Deutscher Berufsverband
für Pflegeberufe DBfK e. V.
Alt-Moabit 91 | 10559 Berlin
Tel.: (0 30) 21 91 57-0
dbfk@dbfk.de | www.dbfk.de

Verantwortlich:

Peter Tackenberg
(stellv. Geschäftsführer)

Redaktion:

Ivonne Köhler-Roth
redaktion@dbfk.de

Vom Modellprojekt zur Regelversorgung



Uwe Seibel

Geschäftsführer DBfK Südwest

Liebe Mitglieder,

es gibt Themen, die zunächst wie eine gute Idee erscheinen – und sich dann Schritt für Schritt als unverzichtbarer Bestandteil einer modernen Gesundheitsversorgung erweisen. Die Schulgesundheitspflege gehört dazu.

Als der DBfK begann, sich intensiv für Schulgesundheitspflege bzw. School Health Nursing einzusetzen, war die Vorstellung einer Pflegefachperson an Schulen für viele noch ungewohnt. Obwohl das international schon lange etabliert ist. Heute ist die Diskussion eine andere. Modellprojekte in mehreren Bundesländern zeigen, dass Schulgesundheitsfachkräfte Gesundheitsförderung, Prävention und die Begleitung von Kindern und Jugendlichen wirksam unterstützen und damit einen wichtigen Beitrag für Schulen, Familien und das Gesundheitssystem leisten.

Der DBfK hat diese Entwicklung von Anfang an begleitet – mit fachlicher Expertise, politischer Interessenvertretung und dem Engagement vieler Kolleg:innen. Besonders in Hessen konnte gezeigt werden, welches Potenzial School Health Nursing für die Gesundheitsversorgung von Kindern und Jugendlichen besitzt. Aus einer zunächst neuen Idee ist ein anerkanntes pflegefachliches Handlungsfeld geworden.

Doch es gibt noch einiges zu tun, bis alle Kinder und Jugendlichen von School Health Nurses profitieren: Noch immer entscheidet vor allem der Wohnort darüber, ob Kinder Zugang zu Schulgesundheitspflege haben oder nicht. Gute Gesundheitsversorgung darf aber kein Zufall sein. Deshalb setzt sich der DBfK dafür ein, dass School Health Nursing in allen Bundesländern den Weg aus den Modellprojekten in die Regelversorgung

findet. Schulgesundheitspflege muss zu einem selbstverständlichen Bestandteil eines modernen Bildungs- und Gesundheitssystems werden.

Dass wir diesem Ziel näherkommen, zeigen die aktuellen Entwicklungen. Mit der Erarbeitung einer bundesweiten S2k-Leitlinie entstehen erstmals fachlich abgestimmte Qualitätsstandards. Derzeit entwickelt der DBfK neue Workshop-Formate, um Politik, Verwaltung, Pflegefachpersonen und Schulen bei der Umsetzung zu unterstützen. Diese wollen wir im Herbst umsetzen. Die Diskussion hat damit eine neue Phase erreicht: Es geht nicht mehr darum, den Nutzen von School Health Nursing zu erklären. Es geht darum, die politischen Voraussetzungen zu schaffen, damit Schulgesundheitspflege überall dort selbstverständlich wird, wo Kinder und Jugendliche lernen.

Mich freut besonders, dass ich die Entwicklung der Schulgesundheitspflege über viele Jahre gemeinsam mit vielen engagierten Kolleg:innen im DBfK und darüber hinaus begleiten durfte. Zu erleben, wie aus einer zunächst visionären Idee ein anerkanntes pflegefachliches Handlungsfeld geworden ist, macht Mut. Ich bin überzeugt: Der nächste Schritt wird sein, School Health Nursing bundesweit in die Regelversorgung zu überführen. Dafür werden wir uns als DBfK auch künftig mit Nachdruck einsetzen.